

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0008/2015/IV

Datum:
14.01.2015

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt (20.1)

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Betreff:

**Parksituation in der Altstadt während der
Umbaumaßnahmen des Parkhauses P12
Kornmarkt/Schloss, Zwingerstraße 20**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt	03.02.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	25.02.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	05.03.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Altstadt, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: keine direkten Auswirkungen

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Nach 43 Betriebsjahren muss das Parkhaus Kornmarkt/Schloss (P12) saniert werden.

Die Sanierung wird rund 9,5 Monate dauern und beginnt Mitte Januar 2015. Sie soll ihren Betrieb in der Vor-Weihnachtszeit wieder aufnehmen können.

Begründung:

Stellungnahme Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH

Die Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH ist Eigentümerin des Parkhauses. Sie nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung:

„Nach 43 Betriebsjahren steht ab Januar eine gründliche Prüfung und Modernisierung an, um die Sicherheit des Gebäudes zu gewährleisten und den Parkkomfort zu erhöhen. Die Modernisierungsphase wird rund 9,5 Monate dauern. Das Parkhaus wird während dieser Zeit geschlossen sein. Besonders wichtig ist es uns, vor der für den Einzelhandel sehr wichtigen Vor-Weihnachtszeit den Betrieb wieder aufnehmen zu können. Über die Rahmenbedingungen der Sanierung wurden Kunden, Anwohner und anliegende Gewerbetreibende frühzeitig informiert. Bereits im September fand ein erster „Runder Tisch“ in der griechischen Taverne statt, wo über Details berichtet und eine Abstimmung mit den Betroffenen vorgenommen wurde.“

Den 125 Dauerparkern des P12 wurde während der Sanierung Ersatzparkraum in den nächstliegenden Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH (SWH-G)-Parkhäusern Kraus (P6) und Friedrich-Ebert-Platz (P10) angeboten. Von einigen Kunden wurde das Angebot auch angenommen. Da die SWH-G in unmittelbarer Nähe kein Parkhaus betreibt, kann für Kurzparker in diesem Bereich durch sie kein alternativer Parkraum angeboten werden. Das Parkhaus P12 wird jedoch über Banner an der Einhausung u.a. auch auf naheliegende andere Parkhäuser wie das Parkhaus Unibibliothek (P11) und das Parkhaus Karlsplatz (P13) hinweisen.“

Stellungnahme des Amtes für Verkehrsmanagement

Zu dem Antrag nimmt das Amt für Verkehrsmanagement wie folgt Stellung:

„In der östlichen Altstadt stehen nach unserer Kenntnis keine Flächen zur Verfügung, die als Parkfläche genutzt werden können. Auch im öffentlichen Verkehrsraum oder auf Plätzen kann kein Parken über das bisher zugelassene hinaus angeboten/zugelassen werden.“

Die Sanierungsmaßnahme beginnt nach unseren Informationen im Januar 2015 und endet vor dem Weihnachtsgeschäft 2015. Während der Sanierung muss die direkt vor P12 gelegene Bushaltestelle Bergbahn in Richtung Kornmarkt verlegt werden.

Eine Anpassung des Parkleitsystems wird erforderlich. Das Amt für Verkehrsmanagement wird hierzu eine Termin mit der SWH-G vereinbaren.

Die Schlossberginitiative hat im Rahmen des „Rundes Tisches Altstadt“ Taktverdichtungen im ÖPNV und Park + Ride Angebote vorgeschlagen. Hierüber müsste noch beraten werden.“

Ergänzend dazu hat das Amt für Verkehrsmanagement mitgeteilt, dass das P13-Karlsplatz (privater Betreiber) schon ab Dezember 2014 während einer Teilspernung saniert werde. Durch die zeitgleiche Sanierung werde die Parkplatzsituation noch angespannter. P-13 werde jedoch nicht geschlossen, sodass ein Grundangebot an Parkplätzen immer vorhanden sein werde. Herr Oberbürgermeister habe die private P-13 – Betreiberin - EB-Parkgaragengesellschaft – gebeten, die Arbeiten nach 2016 zu verschieben, leider ohne Erfolg.

Stellungnahme des Amtes für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung stellt fest, dass die Sanierung nach den ihm bekannten Informationen unumgänglich ist. Ihres Erachtens hat die SWH-G/HSB die Baumaßnahme bislang sehr vorbildlich kommuniziert und für die Sanierung einen günstigen Zeitpunkt abgewogen, der z.B. das Weihnachtsgeschäft nicht betrifft.

Trotzdem könne nicht ausgeschlossen werden, dass es durch die Sanierung zu stark frequentierten Zeiten zu kritischen Parksituationen, insbesondere in der östlichen Altstadt kommen könne. Es empfiehlt, die Parksituation zu Beginn der Baumaßnahme kritisch zu beobachten um gegebenenfalls durch unkonventionelle und zeitnah umsetzbare Möglichkeiten weiteren Parkraum zur Verfügung zu stellen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß